

„Friesenblech“ spielt Kinderkonzert

Bürgerhaus bis auf den letzten Platz besetzt

NORDEN „Friesenblech“, das sind zehn professionelle Blechbläser und ein Schlagzeuger, die alle aus dem grenzübergreifenden friesischen Raum stammen. Nach einem intensiven Probenwochenende für die Konzerte am Pfingstsonnabend in der Neuen Kirche in Emden und am Pfingstsonntag auf Norderney blieben sechs der Musiker noch für ein Kinderkonzert am Montag in Norden.

Über 100 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Schule Im Spiet und der Linteler Schule wurden mitgerissen, schnipsten mit, klatschten mit und sangen mit zu Stücken wie Pink Panther, Vielen Dank für die Blumen, Versuch's mal mit Gemütlichkeit oder auch Pippi Langstrumpf. Die Brücke zwischen begeisterten Musikern zu begeisterten



„Friesenblech“ spielte ein Kinderkonzert im Bürgerhaus Norden.

Foto: privat

Kindern war schnell gebaut.

Unterstützt wurde „Friesenblech“ dabei von Trudi Higgen, die als ehemalige Grundschullehrerin den Besuch organisiert hat. Higgen führte zusammen mit Bernd Fuhrmann durch das Programm und brachte den Kin-

dern so ganz nebenbei auch ein bisschen Konzertknigge bei.

Nach diesem tollen Erfolg plant Bernd Fuhrmann bereits ein nächstes Kinderkonzert bei freiem Eintritt im Herbst. Der Bürgerstiftung Norden ist es ein Anlie-

gen, Kinder mit Musik vertraut zu machen, Hemmschwellen vor Konzerthäusern abzubauen und so vielleicht den Wunsch wachsen zu lassen, selbst zu musizieren, zum Beispiel in einer Bläserklasse und später vielleicht im Stadtorchester.

Gespielt haben sechs Musikerinnen und Musiker der Band Friesenblech: Bernd Fuhrmann und Martin Dammmer an der Trompete, Anett Kohlhas und Nike de Haan am Horn, Hajo Bunger an der Posaune und Manfred Schiwick am Schlagzeug.